

Sommer in der Ferienregion Hohe Salve

Die Ferienregion Hohe Salve verbindet Stadt und Land. Wörgl mit 14.000 Einwohnern, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés gilt als Tor der Kitzbüheler Alpen. Die Orte Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Angath, Angerberg, Mariastein und Kichbichl haben ihren je eigenen Charme – mit dörflichen Strukturen und viel Romantik in intakter Natur, schönen Wirtshäusern und Kirchen.

Hohe Salve - Tirols schönster Aussichtsberg

Der 360°-Panoramablick vom Gipfel der Hohen Salve auf 1.829 m ist wahrhaft atemberaubend. Man kann den Gipfel ganz bequem mit der Salvenbahn von Hopfgarten aus erreichen. Oben erwarten Sie viele, gut beschilderte Panoramawege in der Bergwelt Kitzbüheler Alpen. Das Glanzstück schlechthin dort oben ist das Salvenkirchlein, auch „Johanneskapelle“ genannt; die höchstgelegene Wallfahrtskirche Österreichs. Auch auf die Kinder wartet hier auf dem Spielplatz „Salvi's Kraxxl Platz!“ das ultimative Abenteuer!

Die drehbare Panoramaterrasse und eine Wanderung auf dem Sonnenweg runden einen perfekten Tag am Rigi Tirols ab.

Unser Tipp! Eine Sonnenaufgangswanderung samt Bergfrühstück auf einer der zahlreichen, urigen Hütten oder Sie fahren früh morgens mit der ersten Gondel direkt an den „gedeckten Frühstückstisch“.

Aber ganz egal ob Bergfrühstück oder Almjause in einer traditionellen Berghütte, Abendessen in einem Tiroler Wirtshaus oder exklusive Haubenküche: Essen in den Bergen ist eine kulinarische Erlebnisreise mit atemberaubendem Ambiente.

Kleine Salve – Der große Moment der kleinen Schwester

Groß und Klein genießen in dieser Höhe einen herrlichen Aussichtspunkt, der es in die Top Ten der beliebtesten Selfie-Points schaffen sollte. Und selbstverständlich gibt es noch mehr Sommervergnügen! Der neue Speichersee an der Kleinen Salve speist im Winter zwar die energieeffiziente Beschneiungsanlage, schenkt jedoch beruhigendes Bergseefeeling und lädt zum Verweilen am Seeufer ein. Auch an der Mittelstation, frühere Endstation, präsentiert sich zudem die KRAFTalm in neuem Gewand. Was geblieben ist: Die gute Küche und die ausgesuchte Gastfreundschaft!

Die Möglichkeiten der Kleinen Salve sind größer, als es der Name vermuten lässt. Der schönste Aussichtsberg Tirol, die Hohe Salve, lässt sich in ca. 1 ¼ Stunde leicht erreichen. Zudem gilt die Kleine Salve als bequeme Einstiegsmöglichkeit zum Höhenrundweg um die Hohe Salve, der etwa zwei Stunden dauert. Erholung, Entspannung und viele Sonnenstunden unter freiem Himmel: Die Kleine Salve ist für Familien und Genusswanderer ein erlebnisreiches Ausflugsziel!

Tipp: Der Regiobus fährt im Sommer auch die Salvistabahn an!

Wallfahrtskirche Mariastein

15 km nord-westlich der Hohen Salve verbirgt sich auf 575 m Seehöhe einer der bekanntesten Wallfahrtsorte des Landes: Mariastein, die kleinste Gemeinde des Bezirkes. Beeindruckend auf einem 14 m hohen Felsen gelegen ist dort die Wallfahrtskirche (um 1360 erbaut), die seit dem Spätmittelalter eine beliebte Pilgerstätte ist. Der 42 m hohe Turm ist über 150 Stufen erreichbar. Die sehenswerte Wallfahrtskirche Mariastein bietet neben den Ausstellungsgegenständen im Schlossmuseum, wie der Kassettendecke im Fürstensaal, den sakralen Gegenständen aus Gold und Silber, den Wallfahrtstafeln, Musikinstrumenten und der Asylrechtshand noch ein ganz besonderes Glanzstücke: Die "Tiroler Landesinsignien" mit dem Erzherzoghut und dem Zepter, gestiftet vom Landesfürsten Maximilian, dem Deutschmeister (um 1600).

Hüttenurlaub de luxe: Die Weitblick Chalets Mariasteinerhof

Sie machen ihrem Namen alle Ehre – die soeben eröffneten Weitblick Chalets Mariasteinerhof, die zum gleichnamigen 4-Sterne-Hotel gehören und eine fantastische Aussicht auf die umliegende Bergwelt bieten. Am Rande des kleinen Wallfahrtsorts Mariastein genießen Gäste alpinen Luxus in der Bilderbuchkulisse. Stilvolles Design mit viel Holz und edlen Naturstoffen sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre, liebevolle Details wie eine in den Fußboden eingelassene Weinvitrine für besondere Akzente. Jedes Chalet verfügt über seine eigene Privat-Sauna und ist zudem barrierefrei. Denn neben der Wellness-Area sind auch der großzügige Wohn-Ess-Bereich sowie ein Schlaf- und ein Badezimmer ebenerdig. Im ersten Stock gibt es zwei weitere Schlafzimmer mit Bad. Zusammen bilden die fünf Chalets „Hohe Salve“, „Wilder Kaiser“, „Großglockner“, „Kitzbüheler Horn“ und „Gradspitzl“ ein idyllisches Bergdorf, das sich auf 575 Meter Höhe harmonisch in die Landschaft einfügt. Die perfekte Infrastruktur zum Hüttenurlaub de luxe bietet das Stammhaus, das Familie Radinger schon seit 1878 betreibt: Wer mag, lässt sich morgens das Frühstück zur Hütte bringen und startet ganz entspannt in den Tag. Je nach Saison können Urlauber auch die Dreiviertelpension des Hotels dazu buchen – oder als Selbstverpfleger die Abgeschlossenheit in vollen Zügen genießen. Auch Hunde sind herzlich willkommen!

Eine Nacht in einem der Weitblick Chalets mit Frühstück kostet ab 134 Euro pro Person.

Wandern auf dem Tiroler Adlerweg zur Hundsalm Eis- und Tropfsteinhöhle

Hauptwanderweg durch ganz Tirol. Einheitlich beschildert, gut markiert und detailliert beschrieben, führt er mitten hinein in die Natur. Allein entlang der Hauptroute, deren Verlauf einem Adler mit ausgebreiteten Schwingen gleicht, kann man in 31 Etappen rund 23.000 Höhenmeter im Anstieg zurücklegen. In der Ferienregion Hohe Salve streift die Hauptroute des Adlers gleich zwei Etappen. Ein Besuch Tirols einziger Eis- und Tropfsteinhöhle darf hier keinesfalls fehlen. Faszinierende Gebilde aus Eis, das sich hier in einer Mächtigkeit von bis zu 7 m den ganzen Sommer hält, wechseln sich ab mit geheimnisvollen Tropfstein-Formationen: eine ungewöhnliche Kombination – und höchst selten. Die Höhle liegt in 1.520 Metern Seehöhe und hat eine Temperatur von 0° Celsius.

Kurz nach dem Abstieg zur Höhle über die 122 Stufen öffnet sich eine eindrucksvolle Eisswelt. In ihr hat die Natur in Jahrtausende langer Arbeit unzählige Räume, der größte ist bis zu 16 Meter hoch, geschaffen. Tiefster Punkt der Höhle liegt 45 m unter der Erdoberfläche.

Führungen: Mitte Mai bis Ende September an Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 – 16 Uhr. Im Juli und August täglich.

Sorgenfrei buchen in der Ferienregion Hohe Salve

Die Ferienregion Hohe Salve bietet mit kostenlosen Storno-Möglichkeiten eine flexible Planung. Je nach Vermieter kann bis zu 48 Stunden vor Anreise eine Buchung kostenlos storniert werden.

Beispiel: Bietet die Unterkunft eine Stornogarantie bis zum 2. Tag vor Anreise, so fallen ab dem 1. Tag vor Anreise Stornogebühren an.

Bergerlebniswelten SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental

Die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental hat so einiges im Sommer zu bieten:

Ein Heidenspaß für die Kids, Erholung pur für die Eltern, Eldorado für Wanderer und Biker - die Bergwelt Wilder Kaiser-Brixental lässt keine Urlaubswünsche offen. Das ohnehin schon umfangreiche Sommerangebot für alle Ansprüche wurde nochmals erweitert. Mit insgesamt sieben Bergerlebniswelten, eine vielfältiger als die andere und allesamt per Bergbahnen und mit Kinderwagen zu erreichen, startet man in diesem Jahr noch größer und attraktiver in das Bergsommerangebot. Das aktive Miteinander an den erlebnisreichen Stationen der Zauberwelten, Spiel- und Erkundungsparks, glitzernden Seen und uralten Almhütten begeistert Groß und Klein, weckt Abenteuer- und Forschergeist garantiert bei jeder Generation.

Radfahrer aufgepasst

Auf 800 km bestens beschilderten Strecken sitzt man in den Kitzbüheler Alpen immer fest im Sattel. Dafür und für die tolle Infrastruktur wurden die Kitzbüheler Alpen als erste Region in Österreich mit dem „approved bike area“-Gütesiegel von mountainbike holidays ausgezeichnet – entdecken Sie die Ferienregion Hohe Salve mit Ihren schönsten Strecken.

Seit 2013 darf sich die Ferienregion Hohe Salve auch als erste E-Rennrad-Region der Welt präsentieren.

Die Kitzbüheler Alpen Card

Erwähnenswert ist die ausgezeichnete Mobilität in den Kitzbüheler Alpen. Mit Bus und Bahn durch die Kitzbüheler Alpen – ganz nach dem Motto „Gästekarte = Fahrkarte“. Sie können täglich die Nahverkehrszüge der ÖBB (ausgenommen IC, EC und RailJet) zwischen den Bahnhöfen Kirchbichl, Wörgl, Kitzbühel und Hochfilzen uneingeschränkt nutzen, und zwar kostenlos und ohne Einschränkung. Auch als Busticket für alle öffentlichen Buslinien von Kundl, Wörgl, Kirchbichl bis Kitzbühel ist die Kitzbüheler Alpen Card gültig.

Die regionalen Buslinien verbinden die Orte der Ferienregion Hohe Salve Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Wörgl, Angerberg, Mariastein, Angath und Kirchbichl mit einem engen Taktfahrplan mit den schönsten Ausflugszielen und Bergbahnen in den Kitzbüheler Alpen. Es lässt sich beispielsweise auch eine gemütliche Wanderung über Penningberg und die Haagalm nach Kelchsau oder eine Bike-Tour durch das Brixental mit einer entspannten Bus- bzw. Bahnfahrt zurück zum Ausgangspunkt verbinden.

Das Auto kann also getrost zu Hause stehen bleiben, denn mit der Gästekarte sind Sie in den Kitzbüheler Alpen umfassend mobil. Bei der Ankunft überreicht Ihnen Ihr Gastgeber mit der Gästekarte in Form der Kitzbüheler Alpen Card sozusagen den Schlüssel für ein reichhaltiges Leistungspaket. Denn neben der umfassenden Mobilität erhalten Sie mit der Karte auch Vergünstigungen und Ermäßigungen bei vielen Ausflugszielen und Bergbahnen.